Niederschrift

über die 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 18.09.2013, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

- 1. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2. Wahl eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Vorlage: 914/2013

3. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden/einer stellvertretenden Vorsitzen-

den

Vorlage: 915/2013

4. Aktualisierung der Verwaltungsgebührenordnung

Vorlage: 913/2013

5. Verschiedenes

Anwesend waren:

<u>Vorsitzender</u>

1. Bürgermeister Thomas Fiedler

Mitglieder

- 2. Nikolaus Bales
- 3. Franz Beemelmanns
- 4. Hans-Jürgen Benden
- 5. Herbert Brandt
- 6. Uwe Eggert
- 7. Toska Frohn anwesend ab TOP 4
- 8. Horst-Eberhard Hoffmann
- 9. Michael Kappes
- 10. Nils Kasper
- 11. Heinz Kohnen
- 12. Christian Kravanja
- 13. Leonhard Kuhn
- 14. Dr. Joachim Möhring
- 15. Uwe Neudeck
- 16. Hans-Josef Paulus
- 17. Kurt Sybertz Vertretung für Frau Gabriele Kals-Deußen
- 18. Ruth Thelen Vertretung für Herrn Harald Volles

- 19. Marlis Tings
- 20. Wilhelm Josef Wolff

Beratendes Mitglied gemäß § 58 GO

21. Manfred Mingers

von der Verwaltung

- 22. Beigeordneter Herbert Brunen
- 23. Technischer Beigeordneter Markus Mönter
- 24. Peter Klee
- 25. Karl-Heinz Kleinjans
- 26. Stephan Scholz

Protokollführerin

27. Tina Beckers-Offermanns

Es fehlten

- 28. Gabriele Kals-Deußen
- 29. Harald Volles

Bürgermeister Fiedler eröffnete um 18:00 Uhr die 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest, wobei die Stadtverordneten Kals-Deußen und Volles durch die Stadtverordneten Sybertz und Thelen vertreten würden. Die Einladung zur Sitzung sei form- und fristgerecht erfolgt und Beanstandungen der letzten Niederschrift habe es nicht gegeben.

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Fiedler teilte mit, dass in der Sitzung des Rates am 04.09. die Frage nach dem Aufstellen von Tannenbäumen in den Außenortschaften aufgeworfen worden sei. Bereits im letzten Jahr habe die Stadt die Kosten für diese freiwillige Leistung in Höhe von mehr als 30.000 € nicht mehr tragen können. Ein Gespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg habe bestätigt, dass die Nachbarkommune eine ähnliche Problemlage habe.

Die geänderten Rahmenbedingungen in Geilenkirchen hätten in der Ortschaft Lindern bspw. dazu geführt, dass die Initiative "Oh Tannenbaum!" gegründet worden sei, die privat einen Baum anschaffte, aufstellte und für die Beleuchtung sorgte. Diese Initiative unterscheide sich dahingehend von anderen, weil das Engagement nicht mit dem Ablauf der Advents- und Weihnachtszeit geendet habe. Vielmehr sei "Oh Tannenbaum!" mittlerweile eine Kulturinitiative, die sich liebevoll um Brauchtum, Geschichte, Erhalt und Belebung der letzten in Lindern verbliebenen Kneipe bemühe.

So weit wie in Lindern müssten die Menschen in anderen Ortschaften nicht gehen. Die Aufstellung von Tannenbäumen auf private Initiative würde die Stadt natürlich sehr begrüßen. Dabei sollten allerdings einige Regeln beachtet werden:

- Die Anschaffung, Aufstellung und Beleuchtung erfolgt nur in privater Initiative.
- Die Aufstellung des Baumes erfolgt im besten Fall auf Privatgrundstücken.

- Sollte die Absicht/Notwendigkeit bestehen, Bäume im öffentlichen Raum aufzustellen, muss mit der Stadt vorab Kontakt aufgenommen werden, um den Standort, das weitere Verfahren und haftungsrechtliche Fragen zu klären.
- Die Lichterketten der Stadt können soweit vorhanden bzw. nur in begrenzter Stückzahl vorhanden wie im vergangenen Jahr beim Bauhof ausgeliehen werden.
- Sollte Strom aus dem öffentlichen Netz bezogen werden, ist wie im vergangenen Jahr eine Pauschale in Höhe von 100,- an die Stadt zu entrichten.

Auf Nachfrage des Stadtverordneten Benden erläuterte Bürgermeister Fiedler, dass in der Geilenkirchener Innenstadt lediglich ein Baum auf dem Markt aufgestellt werde.

TOP 2 Wahl eines Schriftführers/einer Schriftführerin Vorlage: 914/2013

Beschluss:

Der Ausschuss bestellt Frau Beckers-Offermanns zur Schriftführerin und Frau Kwade zur stellvertretenden Schriftführerin des Ausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3 Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden/einer stellvertretenden Vorsitzenden Vorlage: 915/2013

Stadtverordneter Hoffmann schlug als stellvertretenden Vorsitzenden für die SPD-Fraktion Herrn Eggert vor.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss wählte einstimmig Herrn Eggert zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	1

Herr Eggert nahm die Wahl an.

TOP 4 Aktualisierung der Verwaltungsgebührenordnung Vorlage: 913/2013

Beschluss:

Die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Geilenkirchen wird in der vorgelegten Version verabschiedet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Verschiedenes

a) Stadtverordneter Kuhn kam auf die Mitteilung zur Aufstellung der Tannenbäume zurück und erklärte, dass eine Kostenbeteiligung in Höhe von 100 € für Strom seitens der privaten Initiativen recht teuer sei. Er fragte nach, wie sich der Betrag zusammensetze. Des Weiteren erkundigte er sich, wie die haftungsrechtliche Regelung im öffentlichen Raum aussehe.

Bürgermeister Fiedler antwortete, dass die Kostenbeteiligung im vergangenen Jahr ebenfalls erhoben worden sei und die Initiativen diese auch ohne Beanstandung gezahlt hätten. Natürlich sei die Anbringung individueller Zähler nicht möglich. Die Erhebung von 100 € sei dennoch gerecht.

Herr Kleinjans erläuterte zu den Haftungsfragen, dass in den öffentlichen Bereichen nach Absprache mit der Stadt Bäume aufgestellt werden könnten. Durch die Absprache erfolge die Aufstellung im Auftrag der Stadt, so dass auch die Stadt haftungsrechtlich eintreten könne. Die Anzeige bei der Stadt könne im besten Fall kurz schriftlich erfolgen.

Stadtverordneter Paulus fragte nochmals, ob die Stadt nicht auf die Erstattung der Stromkosten in Höhe von 100 € verzichten könne.

Bürgermeister Fiedler wiederholte, dass es im vergangenen Jahr keine Einwände gegen die Kostenbeteiligung gegeben habe. Angesichts der Haushaltslage könne von dieser Regelung auch nicht Abstand genommen werden.

Sitzung endet um: 18:47

Vorsitzender Schriftführerin

Bürgermeister Tina Beckers-Offermanns Thomas Fiedler